

Kolpinggedenktag 2016

Ehre sei Gott und Friede den Menschen auf Erden

Erarbeitet vom Facharbeitskreis „Im Heute Glauben“ des Kolpingwerkes Rottenburg-Stuttgart



Gottesdienstvorlage

Diese Gottesdienstvorlage ist auf Anregungen von Kolpingmitgliedern entstanden, weil sie sich gewünscht haben, dass bei allem Engagement für den Frieden in unserer Zeit das Gebet um diesen Frieden auch seinen Raum haben sollte. Wir wünschen allen, die mit dieser Vorlage einen Gottesdienst zum Kolpinggedenktag oder zum Thema Frieden machen, gehen sie kreativ mit dieser Vorlage um und passen sie diese auf die Gegebenheiten vor Ort an.

Eine Predigtvorlage zur 2. Lesung Röm 15,4-9 zum Thema Frieden bitten wir ihnen auch an. Sie finden diese Predigtvorlage unter <http://www.kolping-dvrs.de/download/spirituelle-schatzkiste/>

Was	Inhalt	Material
Einzug	Kriegslärm, bedrohliche Stimmung erzeugen als Anspiel oder entsprechende Musik über CD einspielen	
Eröffnung	Verherrlicht ist Gott in der Höhe und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade. (dabei Kreuzzeichen machen) Der Friede Gottes wohne in eurem Herzen und in eurem Denken, der Friede Gottes sei mit euch.	
Lied:	In Ängsten die einen ETH 173 Macht hoch die Tür GL 218 Wir sagen euch an den lieben Advent Gl 223, 1+2	
Einführung	Kriegslärm und die Verheißung von Gottes Frieden – wie passt das zusammen? Der Advent verheißt Frieden wider alle Friedlosigkeit. Der Advent fordert uns heraus, Friedensstifter zu sein. Zusammen mit Adolph Kolping beten wir heute für den Frieden in der Welt. Mit seinem Werk, dem Gesellenverein, hat er in seiner Zeit dem Frieden in der Gesellschaft gedient.	
Schuld- bekenntnis / Bekenntnis zu unserem Menschsein	Halten wir inne und bringen unser Leben vor Gott – was uns froh macht, was friedlos ist in unseren Herzen und in der Welt, was wir schuldig geblieben sind in unserem Dienst am Frieden. - <i>Stille</i> - Barmherziger Gott, du kennst uns mit all dem, was unfertig und unversöhnt ist. Nimm alles von uns, was uns von dir und deinem Frieden trennt. Schenke uns, was wir brauchen, um in deinem Frieden zu leben, durch Christus unseren Bruder und Herrn. Amen.	

Kolpinggedenktag 2016

Ehre sei Gott und Friede den Menschen auf Erden

Erarbeitet vom Facharbeitskreis „Im Heute Glauben“ des Kolpingwerkes Rottenburg-Stuttgart



Kyrie	<p>Herr Jesus du König aller Menschen GL 163,2 mit Vorsänger In Ängsten die einen ETH 173 Meine engen Grenzen GL 437, ETH 147</p> <p><i>Mögliche Anrufungen:</i> Herr Jesus Christus, in dir finden wir Frieden. Herr Jesus Christus, mit dir überwinden wir den Hass der Welt. Herr Jesus Christus, du vollendest, was wir nicht vollbringen können.</p>	
Tages- gebet	<p>Barmherziger Gott, wir danken dir für den Menschen Adolph Kolping. In seiner Zeit hat er sich für soziale Gerechtigkeit und Frieden eingesetzt. Wir sind bereit, dein Wort für uns zu hören, um daraus Kraft und Mut zu schöpfen, damit wir in den Spuren von Adolph Kolping und Jesus Christus wandeln und dem Frieden in unserer Zeit dienen. Darum bitten wir durch Christus unserem Bruder und Herrn. Amen.</p> <p><i>Oder: Vom zweiten Adventssonntag</i> Allmächtiger und barmherziger Gott, deine Weisheit allein zeigt uns den rechten Weg. Lass nicht zu, dass irdische Aufgaben und Sorgen uns hindern, deinem Sohn entgegenzugehen. Führe uns durch sein Wort und deine Gnade zur Gemeinschaft mit ihm, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.</p> <p><i>Oder: Messe für besondere Anliegen um Frieden und Gerechtigkeit</i> Gütiger Gott, dein Sohn hat jene seliggepriesen und deine Kinder genannt, die für den Frieden wirken. Gib uns die Bereitschaft, immer und überall für die Gerechtigkeit einzutreten, die allein den wahren Frieden sichert und schafft. Darum bitten wir durch Christus unseren Bruder und Herrn. Amen.</p>	
1 Lesung: Jes 11,1-10 Liturgie sieht 2. Lesungen vor, je nach	<p>An jenem Tag wächst aus dem Baumstumpf Isais ein Reis hervor, ein junger Trieb aus seinen Wurzeln bringt Frucht. Der Geist des Herrn lässt sich nieder auf ihm: der Geist der Weisheit und der Einsicht, der Geist des Rates und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Gottesfurcht. [Er erfüllt ihn mit dem Geist der Gottesfurcht.] Er richtet nicht nach dem Augenschein, und nicht nur nach dem Hörensagen</p>	

Ehre sei Gott und Friede den Menschen auf Erden

Erarbeitet vom Facharbeitskreis „Im Heute Glauben“ des Kolpingwerkes Rottenburg-Stuttgart

<p>der Gewohn- heit vor Ort anpassen</p>	<p>entscheidet er, sondern er richtet die Hilflosen gerecht und entscheidet für die Armen des Landes, wie es recht ist. Er schlägt den Gewalttätigen mit dem Stock seines Wortes und tötet den Schuldigen mit dem Hauch seines Mundes. Gerechtigkeit ist der Gürtel um seine Hüften, Treue der Gürtel um seinen Leib. Dann wohnt der Wolf beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Knabe kann sie hüten. Kuh und Bäarin freunden sich an, ihre Jungen liegen beieinander. Der Löwe frisst Stroh wie das Rind. Der Säugling spielt vor dem Schlupfloch der Natter, das Kind streckt seine Hand in die Höhle der Schlange. Man tut nichts Böses mehr und begeht kein Verbrechen auf meinem ganzen heiligen Berg; denn das Land ist erfüllt von der Erkenntnis des Herrn, so wie das Meer mit Wasser gefüllt ist. An jenem Tag wird es der Spross aus der Wurzel Isais sein, der dasteht als Zeichen für die Nationen; die Völker suchen ihn auf; sein Wohnsitz ist prächtig.</p>	
<p>Antwort- gesang</p>	<p>Kündet allen in der Not GL 221 Selig seid ihr GL 458 oder 459 ETH 85</p>	
<p>2.Lesung: Röm 14,4-9</p>	<p>Brüder und Schwestern! Alles, was einst geschrieben worden ist, ist zu unserer Belehrung geschrieben, damit wir durch Geduld und durch den Trost der Schrift Hoffnung haben. Der Gott der Geduld und des Trostes schenke euch die Einmütigkeit, die Christus Jesus entspricht, damit ihr Gott, den Vater unseres Herrn Jesus Christus, einträchtig und mit einem Munde preist. Darum nehmt einander an, wie auch Christus uns angenommen hat, zur Ehre Gottes. Denn, das sage ich, Christus ist um der Wahrhaftigkeit Gottes willen Diener der Beschnittenen geworden, damit die Verheißungen an die Väter bestätigt werden. Die Heiden aber rühmen Gott um seines Erbarmens willen; es steht ja in der Schrift: Darum will ich dich bekennen unter den Heiden und deinem Namen lobsingen.</p>	
<p>Halleluja</p>		
<p>Evange- lium Mt 3,1-12</p>	<p>In jenen Tagen trat Johannes der Täufer auf und verkündete in der Wüste von Judäa: Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe.</p>	

Kolpinggedenktag 2016

Ehre sei Gott und Friede den Menschen auf Erden

Erarbeitet vom Facharbeitskreis „Im Heute Glauben“ des Kolpingwerkes Rottenburg-Stuttgart



	<p>Er war es, von dem der Prophet Jesaja gesagt hat: Eine Stimme ruft in der Wüste: Bereitet dem Herrn den Weg! Ebnet ihm die Straßen!</p> <p>Johannes trug ein Gewand aus Kamelhaaren und einen ledernen Gürtel um seine Hüften; Heuschrecken und wilder Honig waren seine Nahrung.</p> <p>Die Leute von Jerusalem und ganz Judäa und aus der ganzen Jordangegend zogen zu ihm hinaus; sie bekannten ihre Sünden und ließen sich im Jordan von ihm taufen.</p> <p>Als Johannes sah, dass viele Pharisäer und Sadduzäer zur Taufe kamen, sagte er zu ihnen: Ihr Schlangenbrut, wer hat euch denn gelehrt, dass ihr dem kommenden Gericht entrinnen könnt?</p> <p>Bringt Frucht hervor, die eure Umkehr zeigt, und meint nicht, ihr könntet sagen: Wir haben ja Abraham zum Vater. Denn ich sage euch: Gott kann aus diesen Steinen Kinder Abrahams machen.</p> <p>Schon ist die Axt an die Wurzel der Bäume gelegt; jeder Baum, der keine gute Frucht hervorbringt, wird umgehauen und ins Feuer geworfen.</p> <p>Ich taufe euch nur mit Wasser (zum Zeichen) der Umkehr. Der aber, der nach mir kommt, ist stärker als ich, und ich bin es nicht wert, ihm die Schuhe auszuziehen. Er wird euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen.</p> <p>Schon hält er die Schaufel in der Hand; er wird die Spreu vom Weizen trennen und den Weizen in seine Scheune bringen; die Spreu aber wird er in nie erlöschendem Feuer verbrennen.</p>	
Halleluja		
Predigt	<p>Mögliche Themen</p> <ol style="list-style-type: none">1. Bildbetrachtung zur Vision des Jesaja von Sieger Köder. Bild austeilen oder auf Leinwand projizieren http://www.versacrum.de/das-gesicht-des-friedens-p-173.html?cPath=21_362. Adolph Kolping als ein Friedensbote seiner Zeit auf uns heute angewendet.3. Christus rettet alle Menschen, das Verbindende durch ihn ist Stärker als das Trennende was wir in der Wirklichkeit des Lebens wahrnehmen. In diesem Verbindenden liegt der Frieden, dieses gilt es bei aller Pluralität des Lebens sichtbar werden zu lassen. – siehe Predigtvorlage	<p>(Bestell-Nr: Nr. 846 T, Internet:</p> <p>http://www.kolping-dvrs.de/download/spirituelle-schatzkiste/</p>

Ehre sei Gott und Friede den Menschen auf Erden

Erarbeitet vom Facharbeitskreis „Im Heute Glauben“ des Kolpingwerkes Rottenburg-Stuttgart

	<p>4. Berichten von Beispielen, die zeigen, wo und wie Frieden auf Erden durch uns Menschen sichtbar geworden ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gottesdienstbesucher um Beispiele bitten - Gebt dem Sozialverband ein Gesicht – so wirkt unsere Kolpingsfamilie friedensstiftend: Ergänzen durch Beispiele aus dem Diözesanverband: Jugendwohnen, Nachhaltigkeit, Begleitung Geflüchteter, ... - Die Prinzipien der katholischen Soziallehre als Bedingung für Frieden in unserer Zeit. - Konkrete Beispiele aus dem Leben, wo Menschen sich im Alltag für Frieden einsetzen als Theater vorspielen <p>5. Schweigeminute für alle jene Menschen, die unter Krieg, Entwürdigung ihrer Person leiden. Beispiele aus den letzten Tagen von den Nachrichten aufzählen und dann eine lange Zeit des erfüllten Schweigens für die Betroffenen inszenieren.</p>	
Glaubensbekenntnis	Apostolisches Glaubensbekenntnis Oder: Schweigend beten wir heute das Glaubensbekenntnis, weil bei so viel Ungerechtigkeit uns oft die Worte fehlen.	
Fürbitten	<p>Eröffnung: Nada te turbe Gebet von Anton Rotzetter:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn die Knie zittern und die Stimme versagt Alle: Sei du bei uns - Wenn die Zweifel kommen und der Glaube wankt Alle: Sei du bei uns - Wenn die Erde bebt und er Himmel wankt - Wenn die Verhandlungen scheitern und Gewalt ausbricht - Wenn wir unsere Ohnmacht spüren und uns die Hoffnung verlässt - Wenn wir nicht mehr an den Frieden glauben und Gleichgültigkeit sich breit macht - Wenn Krieg Leben vernichtet und Hass Menschen entzweit - Wenn Menschen auf Waffengewalt setzen und nicht mehr miteinander nach Lösungen suchen - Wenn wir sagen: „Was kann ich dafür“ und Solidarität abnimmt - Wenn wir die Schreie der Verwundeten nicht mehr hören und die Bilder der Getöteten uns abstupfen - Wenn wir dich nicht mehr hören und an dir irre werden <p>Abschluss: Nada te turbe Oder auch frei formulierte Fürbitten Oder jeder der möchte kann ein Teelicht für den Frieden anzünden, Friedenstaube damit ausfüllen</p>	

Kolpinggedenktag 2016

Ehre sei Gott und Friede den Menschen auf Erden

Erarbeitet vom Facharbeitskreis „Im Heute Glauben“ des Kolpingwerkes Rottenburg-Stuttgart



Gaben- bereitung	Komm du Heiland aller Welt GL 227 Herr wir bringen in Brot und Wein GL 184 ETH 32	
Gebet	<p>Barmherziger Gott, nimm unsere Gaben von Brot und Wein an. Mit ihnen legen wir die Anliegen der ganzen Schöpfung, die Sehnsucht nach Frieden auf den Altar. Wandle du diese Gaben und wandle uns. Dann werden wir zu Friedensstiftern im Kolpingwerk und in der ganzen Christenheit. Das erhoffen wir durch Christus unseren Bruder und Herrn. Amen.</p> <p><i>Oder: Vom zweiten Adventssonntag</i> Barmherziger Gott, wir bekennen, dass wir immer wieder versagen und uns nicht auf unsere Verdienste berufen können. Komm uns zu Hilfe, ersetze, was uns fehlt, und nimm unsere Gebete und Gaben gnädig an. Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn. Amen.</p> <p><i>Oder: Messe für besondere Anliegen um Frieden und Gerechtigkeit</i> Herr, unser Gott, unter den Gestalten von Brot und Wein, die den Frieden und die Einheit bezeichnen, feiern wir das Opfer deines Sohnes, dessen Herrschaft Frieden schenkt. Stärke durch diese Hingabe den Geist der Geschwisterlichkeit unter deinen Kindern. Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn. Amen.</p>	
Präfation	A) Präfation vom Advent II B) Vom Votivhochgebet „Versöhnung“ Quelle: Fünf Hochgebete, hrsg Liturgische Institute Luzern, Salzburg und Trier, ISBN 3-451-17425-1	
Sanctus	Heilig, heilig bist du, GL 744 Heilig, heilig bist du, Herr der Welten, ETH 38	
Hochgebet	Votivhochgebet der Versöhnung aus Fünf Hochgebete	
Vater unser	Wo wir als Christen gemeinsam das Gebet beten, was uns mit allen Christen verbindet, entsteht Versöhnung und Einheit. Reichen wir einander die Hände und beten:	
Friedens- gruß	Dona nobis pacem ETH 56 Da pacem, Domine GL 473 Manchmal feiern wir mitten im Tag ein Fest GL 472 ETH 146	
Lamm Gottes	Gesprochen oder Christe, du Lamm Gottes GL 208 Meine Hoffnung und meine Freude GL 365	

Kolpinggedenktag 2016

Ehre sei Gott und Friede den Menschen auf Erden

Erarbeitet vom Facharbeitskreis „Im Heute Glauben“ des Kolpingwerkes Rottenburg-Stuttgart



	Kommunionausteilung	
Danklied	Wir sind Kolping (Linke zum Lied: http://www.kolping-dvrs.de/download/spirituelle-schatzkiste/ Macht hoch die Tür die Tor macht weit GL 218 Im Frieden dein, o Herr GL 216 Tochter Zion GL 228 Lasset uns uns´re Christenfreude tragen ETH 186 Friede sei mit dir ETH 168	/
Schluss- gebet	Barmherziger Gott, der Friede ist gegenwärtig, wo dein Reich auf Erden sichtbar wird. Wir danken dir für den seligen Adolph Kolping, der in seiner Zeit am Aufbau dieses Reiches mitgewirkt hat. Lass uns mutig und kreativ am Aufbau deines Reiches mitwirken. Dazu segne und begleite uns dein Sohn, der mit dir lebt herrscht und wirkt bis in Ewigkeit. Amen. <i>Oder: Vom zweiten Adventssonntag</i> Herr, du hast uns im Sakrament an der Herrlichkeit deines Sohnes Anteil gegeben. Wir danken dir, dass du uns schon auf Erden teilhaben lässt an dem was droben ist. Durch Christus, unseren Herrn. Amen. <i>Oder: Messe für besondere Anliegen um Frieden und Gerechtigkeit</i> Herr und Gott, du hast uns mit dem Leib und Blut deines Sohnes gestärkt. Erfülle uns mit dem Geist deiner Liebe, damit wir dem Frieden dienen, den uns Christus geschenkt hat, der mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. Amen.	
Segen	Feierlicher Schlusseggen im Advent aus dem Messbuch <i>Oder:</i> Auf die Fürsprache des seligen Adolph Kolping, segne euch der Gott des Friedens, er mache euch durch eure Worte und Taten zu Boten seines Frieden in dieser Zeit. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.	
Lied	Tauet Himmel den Gerechten GL 754 Herr wir bitten komm und Segne uns ETH 60 Bewahre uns Gott behüte uns Gott GL 453 ETH 110	
Auszug		

Zitate Adolph Kolping zum Thema Frieden:

„Ohne Gott wird nichts besser und ohne Gott kein Friede und kein Glück.“

„Wo die Liebe aber verschwunden ist, da hört der Segen auf, da ist der Friede unmöglich, denn dort erheben die Leidenschaften, vor allem der unbändige Hochmut und die nie rastende Habsucht, ihr Haupt und streben mit Gewalt nach der Herrschaft.“

„Hast du Frieden mit Gott und es geht dir gut, dann kannst du dich auch von Herzen freuen; hast du Frieden mit Gott und es geht dir äußerlich schlecht, dann bist du vor dem Verzagen bewahrt und darfst immer wieder neue Hoffnung schöpfen.“

„Der Friede im eigenen Haus ist so recht eigentlich das kernige, gesunde Hausbrot, das den natürlichen Hunger stillt, rechtschaffen Leib und Seele zusammenhält und die Lebenskräfte in gesunder, geordneter Tätigkeit erhält. Der Friede im eigenen Haus ist das wärmste und belebenste Feuer auf dem eigenen, heimischen Herde, das besser wärmt und heller leuchtet als alle Feuer draußen, wie sie auch Namen haben. Der Friede im eigenen Haus ist so eine kostbare, fast unschätzbare Sache, dass er mit Gold nicht aufgewogen wird und mit keinem Reichtum der Welt bezahlt werden kann.“

„Bloß äußere Macht und Gewalt bessern ja die Menschen nicht, und doch liegt für die Ruhe und den Frieden der Welt alles daran, dass die Menschen besser werden.“

„Nicht Friede um jeden Preis, kein Zugeständnis an Grundsätze, die über kurz oder lang uns dann erst recht in unabsehbares Elend stürzen.“

„Alles Leid, was man heute in der Welt beklagt, kommt ja auch daher, dass die Menschen sich nur gar zu sehr von Gott und seinen Geboten abgewandt haben und die Freiheit und den Frieden suchen, wie sie auf dem Boden des Unglaubens und der Gottlosigkeit nun einmal nicht wachsen und gedeihen können.“

„Es ist das heilige Weihnachtsfest doch einmal das Geburtsfest des menschengewordenen Sohnes Gottes, des längst ersehnten Friedensfürsten auch für diese Welt, über dessen Geburtsstätte sich einst die Himmel geöffnet und Engelscharen mit dem ewigen Lobpreise Gottes auch den Menschen auf Erden den Frieden verkündigt haben, allerdings nur solchen, die guten Willens sind. Wer im Andenken an diese hehren Tatsachen heute in der Welt sich umschaute, dürfte mit Recht den Kopf schütteln, sieht doch diese irdische politische Welt wahrlich nicht aus, als ob über sie die Engel des Himmels den Frieden ausgerufen hätten. Allerdings die Engel haben nichts Unwahres verkündet, und an Gott dem Herrn, der einst seinen Sohn in die arme Krippe zu Bethlehem legte, liegt nicht die Schuld, dass es so aussieht in der Welt, wie es eben aussieht. Die Schuld fällt einzig und allein auf die Menschen, die nicht guten Willens sind, und die Zahl derselben muss groß sein, weil das kriegswütige Übel so allgemein geworden, dass man kaum einen heilen, leidlich friedlichen Fleck auf dieser Erde finden kann.“